

Werk

Titel: Astronomische Mittheilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1896

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0011 | LOG_0585

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

einen verschiedenen Betrag hatte und bei einem Thermometer aus Tonnellotschem, hartem Glase kleiner war als bei 10 Baudinschen und 3 Geisslerschen Thermometern, die Herr Bartoli untersucht hat. (Reale Istit. Lombardo, Rendic. 1896, Ser. 2, Vol. XXIX, p. 247.)

Der VII. Deutsche Mechanikertag wird am 13., 14. und 15. August d. J. zu Berlin im Vortragsaal des Chemie-Gebäudes der Gewerbe-Ausstellung stattfinden. Die Tagesordnung weist eine Reihe wichtiger und interessanter Referate auf, so über die optischen Arbeiten der Phys.-Techn. Reichsanstalt, die neueren Fortschritte in der Glasfabrikation, die Berliner Handwerkerschulen, die Unfallverhütung u. dergl. mehr; auch für festliche Veranstaltungen ist Sorge getragen. — Der Mechanikertag wird alljährlich von der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik einberufen, jedoch nehmen nicht nur Mitglieder dieses Vereins an ihm Theil, sondern auch ausserhalb der Gesellschaft stehende Fachgenossen und Freunde der deutschen Präcisionstechnik sind hierzu berechtigt. Nähere Auskunft ertheilt der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft, Herr A. Blaschke, Berlin W., An der Apostelkirche 7 b.

Die Pariser Akademie des sciences hat den Astronom Royal W. H. M. Christie zum correspondirenden Mitgliede erwählt.

Prof. Hofmeister in Prag hat einen Ruf als ordentlicher Professor der physiologischen Chemie an die Universität Strassburg erhalten.

General M. Rijkatschef ist zum Director des physikalischen Central-Observatoriums in Petersburg als Nachfolger des Prof. Wild ernannt worden.

Privatdocent Dr. Richard Lorenz von der Universität Göttingen ist zum Professor für Elektrochemie an dem Polytechnicum in Zürich ernannt.

Der Privatdocent der physikalischen Chemie, Prof. Dr. Fr. Wilh. Küster in Marburg ist als ausserordentlicher Professor an die Universität Göttingen berufen.

Herr Eisenbahnbauinspector Troske ist zum Professor für das Maschinenfach an der technischen Hochschule in Hannover, und ausserordentlicher Prof. Dr. Schleiermacher zum ordentlichen Professor der Elektrotechnik an der technischen Hochschule in Karlsruhe ernannt.

Privatdocent Dr. Weiss in München ist als ausserordentlicher Professor der Botanik, Zoologie und Anthropologie ans Lyceum in Freising berufen.

Privatdocent der Zoologie, Dr. Schuberg an der Universität Heidelberg ist zum ausserordentlichen Professor ernannt.

Es habilitirten sich: Dr. J. Biehringer für allgemeine und technische Chemie an der technischen Hochschule in Braunschweig und Dr. Benecke für Botanik an der Universität Strassburg.

Bei der Redaction eingegangene Schriften: Mehrphasige elektrische Ströme und Wechselstrommotoren von Prof. Silvanus P. Thompson, deutsch von K. Strecker (Halle 1896, W. Knapp). — Das Parallelogramm der Kräfte als Grundlage des periodischen Systems in der Chemie von Dr. Joachim Sperber (Zürich 1896, Speidel). — Précis de Stéréochimie par Prof. A. Hantzsch trad. par Guye, Gautier et Werner (Paris 1896, Carré). — Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie für 1891 von F. Fittica. 1. Hft. (Braunschweig 1896, Friedr. Vieweg & Sohn). — Neues Handwörterbuch der Chemie von Prof. Carl Hell. Lief. 79 (Braunschweig 1896, Friedr. Vieweg & Sohn). — Die Pflanze. Vorträge aus dem Gebiete der Botanik von Prof. Dr. Ferdinand Cohn. 2. Aufl. Lief. 3. 4. 5. 6. (Breslau, Kern). — Edelsteinkunde von Prof. Max Bauer. Lief. 9 (Leipzig 1896, Tauchnitz). — Magnetische Kraftfelder von Prof. H. Ebert. I. Theil (Leipzig 1896, J. A. Barth). — Atlas und Grundriss der

Bacteriologie. Theil I. Atlas. Theil 2. Text. Von Prof. Dr. K. B. Lehmann und Dr. R. Neumann (München 1896, J. F. Lehmann). — Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik für 1896 von Prof. Dr. J. M. Eder (Halle 1896, W. Knapp). — Eine Theorie der Gravitation und der elektrischen Erscheinungen von Prvtd. Dr. Arthur Korn. 2. Aufl. (Berlin 1896, F. Dümmeler). — Lehrbuch der Botanik von Prof. Dr. Max Rees (Stuttgart 1896, Enke). — Die Theorie der Elektrodynamik und die Röntgensche Entdeckung von Prvtd. Dr. E. Wiechert (S.-A.). — Die Bedeutung des Weltäthers von Dr. E. Wiechert (S.-A.). — Sull'azione dei raggi Röntgen sulla natura della scarica esplosiva nell'aria. Nota dei Dott. A. Sella e Q. Majorana (S.-A.). — Vorläufige Mittheilung über Flyschalgen von Wilhelm v. Gümbel (S.-A.). — Ueber den zeitlichen Verlauf der magnetischen Induction von Dr. L. Holborn (S.-A.). — The faitilisation of „Disa uniflora“ Berg by Insects by R. Marloth (S.-A.). — The Origin of the nitrates in Griqualand West by R. Marloth (S.-A.). — Beiträge zur Kenntniss der Fluorescenz von G. C. Schmidt (S.-A.). — Ueber den Bau und den Bewegungsmechanismus der Blätter der Marantaceen von B. Dębski (S.-A.). — Ueber das Saftsteigen von Prof. Dr. E. Askenasy (S.-A.). — Beiträge zur Erklärung des Saftsteigens von Prof. E. Askenasy (S.-A.). — Ueber Luminescenz fester Körper mit Berücksichtigung der Wirkung von Röntgenstrahlen von W. Arnold (S.-A.). — Zur Geschichte des K. Naturalienkabinetts in Stuttgart nebst Bericht für die Jahre 1894 und 1895 von Prof. Dr. K. Lampert (S.-A.). — Misure relative della componente orizzontale del magnetismo terrestre sul monte Rosa. Nota di Alfonso Sella (S.-A.). — Sulle leggi di propagazione della luce nei cristalli magnetici. Nota di Alfonso Sella (S.-A.). — Neue Versuche über die Fernwirkung der Adsorptionskraft und ihre Abnahme bei zunehmender Dicke der adsorbirten Schichten von W. Müller-Erbach (S.-A.). — Untersuchungen über Schichtbildung von Gasentladungen von Dr. Václav Felix (S.-A.).

Astronomische Mittheilungen.

Am 36 zölligen Refractor der Licksternwarte hat Prof. Hussey im Februar und März dieses Jahres wiederholt nach dem Siriusbegleiter gesucht, dessen Entfernung vom Hauptsterne nun nahezu ebenso gross geworden sein sollte, als sie bei Burnhams letzten Beobachtungen im Anfange von 1890 gewesen war (Rdsch. XI, 144). Hussey wandte Vergrösserungen von 350- bis 2600fach an und benutzte eine Vorrichtung, um den hellglänzenden Sirius selbst im Gesichtsfelde des Fernrohres verdecken zu können. Der Begleiter war aber nicht zu erkennen. Auch Prof. Campbell bemühte sich vergeblich, einmal auch mit Hilfe des Spectroskopes, die beiden Sterne zu trennen. Jedenfalls wird im kommenden Herbst die Auffindung des Begleiters wesentlich leichter sein, da die Distanz vom Hauptstern alsdann um 0,3'' zugenommen hat. Die Schwierigkeit der Beobachtung liegt in diesem Falle allein in dem grossen Helligkeitsunterschiede der beiden Componenten des Siriussystemes. Die Lichtstärke des Sirius ist 2000- bis 3000mal grösser, als die des Begleiters, während die Massen im Verhältniss von 2 zu 1 stehen. Es giebt übrigens noch verschiedene Beispiele von Doppelsternen, deren Componenten ähnliche Helligkeitsdifferenzen zeigen; folgende seien hier erwähnt:

o Ursae maj.	3,5. und 15. Gr., Dist. = 7''
9 Ursae maj.	3. „ 13,7. „ „ = 5
β Draconis	3. „ 14. „ „ = 4
θ Cygni	5. „ 14. „ „ = 3,6
τ Coronae	5,5. „ 13,8. „ „ = 3,1
α Ursae maj.	2. „ 11. „ „ = 0,9

Alle diese Sterne sind von Burnham als doppelt erkannt worden; eine besonders hervorragende Leistung ist die Entdeckung des zuletzt genannten Doppelsterns mit Rücksicht auf die sehr kleine Distanz.

A. Berberich.

Für die Redaction verantwortlich
Dr. W. Sklarek, Berlin W, Lützowstrasse 63.